SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum : 15-Jun-2012
Änderungsdatum : 30-Sep-2020

SDB-nr : ICW 0409 R - 04 EU DE
Version : 06

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Name des Produkts Canon Ink Tank PFI-206G

Produktnummer 5310B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Tinte für Tintenstrahldrucker

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Importeur
Canon Europa N.V.
Bovenkerkerweg 59, 1185XB Amstelveen, The Netherlands
+31 20 5458545, +31 20 5458222
www.canon-europe.com, ceu-Reach@canon-europe.com

Canon (Schweiz) AG
Richtistrasse 9, 8304 Wallisellen, Schweiz
044 835 61 61
info@canon.ch

Händler
Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Deutschland
0049 (0)2151 345-0
contact40@canon.de

Canon Austria GmbH
Oberlaaerstraße 233, 1100 Wien, Österreich
0043 1 680 88-0
umwelt@canon.at

Hersteller
Canon Inc.
30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

1.4. Notrufnummer

Österreich	+43 (0) 1 406 43 43	**Belgien**	+32 (0) 70 245 245
Bulgarien	+359 2 9154 233	**Kroatien**	+385 (0)1-23-48-342
Zypern	1401	**Tschechische Republik**	+420 224919293
Dänemark	+45 82 12 12 12 [*1]	**Estland**	16662
Finnland	+358 (0)9 471977	**Frankreich**	+33 (0)1 45 42 59 59
Griechenland	+30 210 7793777	**Ungarn**	+36 80 20 11 99
Irland	353 (1) 809-2166/-2566	**Italien**	+39 (0)55 7947819
Lettland	+371 67042473	**Litauen**	+370 (85) 2362052
Luxemburg	(+352) 8002 5500	**Malta**	21224071
Niederlande	+31 (0)30-2748888 [*2]	**Polen**	42 25 38-421/-422/-406
Portugal	+351 800 250 250	**Rumänien**	+40 21 318 36 06
Slowakei	+421 2 5477 4166	**Slowenien**	112
Spanien	+34 91 562 04 20	**Schweden**	112 [*3]
Großbritannien	+44 121 507 4123	**Island**	112
Liechtenstein	145	**Norwegen**	+47 22 59 13 00

Schweiz	145	**Deutschland**	+49 (0) 30 30686700

*1 Kontakt Giftlinien på tlf.nr.: 82 12 12 12 (åbent 24 timer i døgnet). Se punkt 4 om førstehjælp.
*2 Only for the purpose of informing medical personnel in cases of acute intoxications.
*3 Ask for Poison Information

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Reproduktionstoxizität, Kategorien 1B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahren-Piktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise
Nicht erforderlich

Sonstige Angaben
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält weniger als 30 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.
UFI: XE50-F0WK-P00E-CH58

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH -Registrierungsnummer	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Hinweis zu anderen Gefahren
Glycerin	56-81-5	200-289-5	Keine	5 - 10	Keine	
Glycol	CBI	CBI	CBI	5 - 10	Keine	
1,2-Hexanediol	6920-22-5	230-029-6	Keine	1 - 5	Eye Irrit. 2 (H319)	
2-Pyrrolidinone	616-45-5	210-483-1	01-2119475471-37-xxxx	1 - 5	Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 1B (H360)	
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), .alpha.,.alpha.'-[1,4-dimethyl-1,	9014-85-1	Keine	Keine	1 - 5	Eye Dam. 1 (H318)	

4-bis(2-methylpropyl)-2-butyne-1,4-diyl]bis[.omega.-hydroxy-						
Water	7732-18-5	231-791-2	Keine	60 - 80	Keine	

Der vollständige Text der/des Gefahrenhinweise(s) ist in ABSCHNITT 16 aufgeführt
Hinweis zu anderen Gefahren : Der/die folgende(n) Stoff(e) ist (sind) mit (1), (2) und/oder (3) markiert
- (1) Stoffe, für die (ein) EU-Arbeitsplatzgrenzwert(e) festgelegt ist (sind) (siehe ABSCHNITT 8)
- (2) PBT-Stoff oder vPvB-Stoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- (3) Substanz in der Kandidatenliste für SVHC aufgeführt für die Zulassung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sollte ein Sicherheitsdatenblatt nach (EG) Nr. 1907/2006 Artikel 31-3 benötigt werden, kontaktieren Sie uns bitte.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken Mund ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

Augenkontakt Mit reichlich Wasser nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand.

Verschlucken Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Schwindel, Erbrechen und Diarrhö führen.

Hautkontakt Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Augenkontakt Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Kann leichte Reizung verursachen.

Chronische Wirkung Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
CO_2, Wasser, Pulver oder Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel
Keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren
Keine

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Kohlendioxid (CO_2), Kohlenmonoxid (CO)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr
Keine

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Von fließenden Gewässern fernhalten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. Nur bei angemessener Belüftung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Tinte für Tintenstrahldrucker. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

chemische Bezeichnung	EU OEL	Österreich	Belgien	Bulgarien	Zypern
Glycerin 56-81-5	Keine	Keine	TWA: 10 mg/m³	Keine	Keine
chemische Bezeichnung	**Tschechische Republik**	**Dänemark**	**Finnland**	**Frankreich**	**Deutschland**
Glycerin 56-81-5	TWA: 10 mg/m³ Ceiling: 15 mg/m³	Keine	TWA: 20 mg/m³	TWA: 10 mg/m³	TRGS TWA: 200 mg/m³ inhalable fraction DFG TWA: 200 mg/m³ inhalable fraction Ceiling / Peak: 400

					mg/m³ inhalable fraction
chemische Bezeichnung	**Griechenland**	**Ungarn**	**Irland**	**Italien**	**Niederlande**
Glycerin 56-81-5	TWA: 10 mg/m³	Keine	Keine	Keine	Keine
chemische Bezeichnung	**Polen**	**Portugal**	**Rumänien**	**Slowakei**	**Spanien**
Glycerin 56-81-5	TWA: 10 mg/m³ inhalable fraction	TWA: 10 mg/m³ mist	Keine	TWA: 11 mg/m³	TWA: 10 mg/m³ mist
chemische Bezeichnung	**Schweden**	**Großbritannien**	**Norwegen**	**Schweiz**	**Türkei**
Glycerin 56-81-5	Keine	TWA: 10 mg/m³ mist	Keine	TWA: 50 mg/m³ inhalable dust STEL: 100 mg/m³ inhalable dust	Keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Bei normalen Verwendungsbedingungen keine.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Hautschutz Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Atemschutz Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Thermische Gefahren Nicht zutreffend

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Grün ; Flüssigkeit
Geruch	Leichter Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	8 - 9
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C)	> 93.0°C (Tag. Geschlossener Tiegel.); geschätzt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	
Obere Zündgrenze	Keine; geschätzt
Untere Zündgrenze	Keine; geschätzt
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
relative Dichte	1.0 - 1.1
Löslichkeit(en)	Wasser; Mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine; geschätzt
Zersetzungstemperatur (°C)	Keine Daten verfügbar
Viskosität (mPa s)	1 - 5
explosive Eigenschaften	Keine; geschätzt
oxidierende Eigenschaften	Keine; geschätzt

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO_2), Kohlenmonoxid (CO), und/oder Ammoniak.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität	Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend (Schätzung) (OECD Richtlinien)
schwere Augenschädigung/-reizung	Minimal reizend (Schätzung) (OECD Richtlinien)
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierende Substanz (Schätzung) (OECD Richtlinien)
Keimzell-Mutagenität	Ames Test: Negativ
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	2-Pyrrolidon ist als Entwicklungstoxikum der Kategorie 1B (GHS) eingestuft. Jedoch ist die Exposition gegenüber 2-Pyrrolidon bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produkts vernachlässigbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity, STOT) - einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity, STOT) - wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen
Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).
Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar sind (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer	Keine
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine
14.3. Transportgefahrenklassen	Keine
14.4. Verpackungsgruppe (Packing Group, kurz: PG)	Keine
14.5. Umweltgefahren	Nach den UN-Modellrichtlinien und bzgl. Wasserverschmutzung unter IMDG-Code nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	IATA: Nicht reguliert
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

(EG) Nr. 1907/2006 Zulassung	Nicht reguliert
(EG) Nr. 1907/2006 Beschränkung	Nicht reguliert
(EG) Nr. 1005/2009	Nicht reguliert
(EU) 2019/1021	Nicht reguliert
(EU) Nr. 649/2012	Nicht reguliert
Sonstige Angaben	Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter ABSCHNITT 2 und 3 Bezug genommen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das ungeborene Kind schädigen

wichtige Literaturangaben und Datenquellen
- World Health Organization International Agency for Research on Cancer, IARC Monographs on the Evaluation on the Carcinogenic Risk of Chemicals to Humans
- EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (EG) Nr. 1272/2008, (EG) Nr. 1005/2009, (EU) 2019/1021, (EU) Nr. 649/2012

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- SVHC: Substances of Very High Concern
- EU OEL: Occupational exposure limits at Union level under Directive 2004/37/EC, 98/24/EC, 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC, 2009/161/EU, (EU) 2017/164 and (EU) 2019/1831.
- TWA: Time Weighted Average
- STEL: Short Term Exposure Limit
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- IARC: International Agency for Research on Cancer
- IATA: International Air Transport Association
- CBI: Confidential Business Information

Ausgabedatum : 15-Jun-2012

Änderungsdatum : 30-Sep-2020

Abänderungsvermerk ABSCHNITT 2, 3, 11 und 16 überarbeitet

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wird gemäß (EG) Nr. 1907/2006 Artikel 31-3 zur Verfügung gestellt.

Haftungssauschluss
Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt